

Text: Psalm 133 / Matthäus 5, 23-24

Thema: Versöhnung

Ziel: Das grössere Bild der Versöhnung erkennen

EINLEITUNG

So schnell geschieht es, dass ich mit Jemandem in einen Konflikt gerate. Gewollt oder nicht gewollt. Das Resultat ist eine gestörte, ja vielleicht sogar abgebrochene Beziehung. In manchen Fällen ist das ja gar nicht so tragisch. In anderen jedoch umso mehr. Es kommt immer darauf an, wie wichtig oder nah diese Beziehung war. Mit einem ehemaligen Arbeitskollegen ist es nicht so wichtig versöhnt zu sein, wie mit meinem Partner oder meinen Kindern. Dazwischen gibt es alle Varianten.

HAUPTTEIL

Was ist Versöhnung?

Versöhnung ist nötig, wenn zwischen zwei oder mehr Personen ein Konflikt besteht oder bestand, der die Beziehung zwischen ihnen getrübt hat. Wir nennen es auch Dicke Luft! Versöhnung ist der Weg zur Wiederherstellung der Beziehung. Es braucht vielleicht alle vorher besprochenen Schritte. Es gibt Vergebung ohne Versöhnung. Nämlich wenn nur eine Partei bereit ist Schritte zur Wiederherstellung zu gehen. Bei Versöhnung braucht es immer Beide!

Wie geht Versöhnung?

Wenn du also deine Gabe zum Altar bringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar; geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder! Danach komm und bring 'Gott' deine Gabe dar.

Matthäus 5, 23-24

Einer erkennt, dass die Beziehung gestört ist. Er ist bereit auf den anderen zuzugehen und darauf an zu sprechen. Es soll ein offenes Gespräch stattfinden. Man begegnet sich als gleichwertige Partner. Man geht aufeinander zu, mit dem Ziel sich in der Mitte zu treffen. Es geht nicht nur um die Schuld des anderen sondern auch um meine. Und um die Vergebung.

Wir bauen wieder Vertrauen auf. Ich muss Vertrauen investieren!

Vielleicht braucht es einen Moderator!

Wozu Versöhnung?

Bis jetzt ging es in der Themenreihe in erster Linie um mich selber. Jetzt geht es um viel mehr! Es geht um die Gemeinschaft. Es gibt eine Zeit in der es um mich gehen muss und darf. Doch wenn ich mich dauerhaft um mich selber drehe, komm ich aus dem Loch nicht mehr heraus.

Psalm 133 sagt es sehr klar und deutlich.

Siehe, wie kostbar und wie lieblich ist es, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen. ./.. Denn dorthin hat der HERR den Segen befohlen, Leben bis in Ewigkeit.

Es geht hier um Eintracht. Eintracht bedeutet ein gemeinsames Ziel zu haben, nach diesem Ziel zu trachten! Solange man sich um sich selbst dreht, kann man dieses Ziel nicht ins Auge fassen!

Wenn in einer Gemeinde oder Menschengruppe zwei oder mehrere Personen unversöhnt bleiben, vergiftet es die ganze Atmosphäre und wird für alle zum Problem! Das heisst ich habe eine Verantwortung allen gegenüber! Wenn aber die Beziehungen wiederhergestellt worden sind und dasselbe Ziel anvisiert wird, fliesst der Segen Gottes. Gott befiehlt den Segen dorthin! Das ist irgendwie zwingend!

Leben in Ewigkeit kann zwei Dinge heissen. Menschen werden dadurch zu Gotteskindern. Oder das ewige Leben wird hier und jetzt spürbar.

An eurer Liebe zueinander werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid.

Johannes 13,35

Je mehr wir in diese Haltung der Liebe zueinander in der Gemeinde kommen, werden die Menschen ausserhalb aufmerksam werden. Die Menschen dürsten danach angenommen und geliebt zu werden!

Wenn wir in unserer Welt einen Einfluss haben wollen und das ist der Hauptgrund warum wir noch hier auf der Welt sind.

Bei der Versöhnung geht es um das grosse Bild! Lasst uns gemeinsam darauf achten unsere Beziehungen in gutem Zustand zu halten!

Fragen

Habe ich Beziehungen, die noch nicht in Ordnung sind?

Woran liegt es? Welcher ist mein erster Schritt um diese Beziehung zu klären?

Welche Rolle spielt die Gemeinde in meinem Leben? Welches Ziel verfolgt unsere Gemeinde? Mache ich es auch zu meinem Ziel?

ANZEIGEN

Wochenprogramm

Dienstag	01.05.	19.30h	Kleingruppe (Start im Saal)
Mittwoch	02.05.	09.30h	Korpsleitungsrat
		09.30h	Babysong
Donnerstag	03.05.	05.45h	Frühgebet bei Fam. Kocher
		08.00h	Morgengebet bei MC Beyeler
		14.30h	Heimbund (Tee Party)
Samstag	05.05.		Korpsleitungstagung, Bern
		19.30h	Jugendgruppe (Open JG)
Sonntag	06.05.	09.30h	Gottesdienst, Hüeti, SoSchu
			<i>Anschliessend Einführung in den Strassengebetsdienst</i>
			<i>Picknick mitbringen</i>

Mitteilungen

Atempause ist da zum mitnehmen. Adresse auf Etikettenbogen bitte streichen.

Vorschau

Sonntag 13. Mai 2018 Konfirmation von Marc Kaufmann, Kim Schwarz und Anouk Wendel (zusammen mit Korps Solothurn)

NÄCHSTER SONNTAG: GOTTESDIENST MIT OPEN DOORS

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 29. APRIL 2018
KORPS BIEL



VERSÖHNTE BEZIEHUNGEN

Predigtreihe Vergebung



Bjørn Marti